# Artikel 2 - Die Gründe für Future Aid! Warum überhaupt und warum gerade jetzt?

**Herzlich willkommen! Wir freuen uns sehr, dass Sie da sind!**

In diesem Artikel geht es darum Ihnen zu erzählen, warum ich mit Future Aid begonnen habe. Wenn ich mir wünsche, dass Sie mir Ihre Zeit schenken, um Future Aid Artikel zu lesen, dann haben Sie ein Recht darauf zu erfahren, warum ich das mache!

Zunächst ein wenig über mich selbst: Ich bin 56 Jahre alt (in 2016), verheiratet und habe zwei Töchter mit 17 und 21 Jahren. Ich habe Betriebswirtschaft studiert und arbeite die überwiegende Zeit meines Berufslebens als Finanzchef von Unternehmen in verschiedenen Branchen. Mein Einkommen ist gut, ich lebe in einem Einfamilienhaus in Wien. Seit meiner Jugend interessiere ich mich für Volkswirtschaft, Soziologie, Psychologie und Politik, war aber nie Mitglied einer Partei. Als Hobbys habe ich Fotografie und mein Elektroboot an der Alten Donau. Ich führe ein glückliches und weitgehend sorgenfreies Leben.

**Warum dann überhaupt Future Aid?**

"Das Leben hat es mit mir gut gemeint!" Ich sehe das nicht so sehr als meinen eigenen Verdienst an, sondern als großes Glück. Daher suche ich immer wieder nach Tätigkeiten "um dem Schicksal etwas für mein Glück zurückzugeben". Es soll immer etwas "Gutes" für die Gesellschaft sein. Mit einem Alter von 56 Jahren habe ich nicht mehr ewig Zeit. Ich hätte anstatt Future Aid zu initiieren z.B. auch eine karitative Tätigkeit übernehmen können. Das wäre zwar "Gut" gewesen, aber es hätte keinerlei nachhaltige Wirkung auf die Zukunft gehabt. Hinzu kommt, dass ich neben meiner beruflichen 50-Stunden-Woche und der Zeit, die ich mit meiner Familie verbringe nicht mehr viel Zeit übrig habe, um "Gutes" zu tun. Ich habe daher nach etwas gesucht, womit ich mit überschaubarem Aufwand eine maximal positive Wirkung für die Zukunft entwickeln kann. Mit Future Aid glaube ich genau das gefunden zu haben:

**Mit Ihnen gemeinsam will ich viel bewegen und es soll lange wirksam sein!**

Sollte Future Aid kein Erfolg werden - woran ich nicht glaube - kann ich mir für den Rest meines Lebens noch immer eine andere "Gute" Tätigkeit suchen. Future Aid bietet für uns alle enorme Chancen aber kein Risiko - außer dem Risiko, dass alles so bleibt wie es ist - und das wäre schlimm genug!

**Warum Future Aid gerade jetzt?**

Zwischen 1970 und ca. 2005 hatte ich das Gefühl, dass Zukunft "einfach passiert" und sich meist in eine gute Richtung entwickelt. Probleme gab es immer, aber meist wurden sie nach einer gewissen Zeit gelöst oder zumindest unter Kontrolle gehalten. Jetzt ist das anders! In den letzten Jahren habe ich den Eindruck, dass vieles in eine schlechte Richtung läuft und dass die "Selbstheilungskräfte" und die Politik nicht mehr imstand sind, die Zukunft in die richtige Richtung zu lenken. Ich habe den Eindruck, dass große Probleme ignoriert werden oder, dass man sich nicht traut, die Öffentlichkeit darüber ehrlich zu informieren. Offensichtliche und naheliegende Lösungen für Probleme werden nicht realisiert - aus welchen Gründen auch immer. Es versagen aber nicht nur die Institutionen, von denen wir erwarten, dass sie die Zukunft gestalten. Auch die Zivilbevölkerung - also wir alle - sehen den Entwicklungen weitgehend tatenlos zu. Ich glaube wir alle - ich natürlich eingeschlossen - haben vergessen, dass es nicht selbstverständlich ist, dass sich die Zukunft in eine gute Richtung entwickelt. Wir müssen wieder lernen aktiv etwas für unsere Zukunft und die Zukunft unserer Kinder zu tun. **Die Zukunft braucht unsere Hilfe, und zwar jetzt!**

Eine Frage wird sich Ihnen aufdrängen: Wie kann der unbekannte Jöchle glauben, etwas Großes bewegen zu können, das viel intelligenteren und einflussreicheren Menschen nicht gelingt? Die Frage ist sehr berechtigt!

1. Da ich mich mit den Themen die Future Aid behandelt schon lange beschäftige, habe ich naturgemäß viel gelesen. Ich habe aber nichts auch nur annähernd mit Future Aid Vergleichbares gefunden! Es gibt unendlich viele Bücher, Filme, Fernsehsendungen etc. zu den Herausforderungen unserer Zeit. Es gibt bereits deutlich weniger - aber immer noch viel - an veröffentlichten Lösungsvorschlägen. Wenn es aber darum geht, wie die Gesellschaft die Politik dazu bewegen kann, das zu tun, was notwendig ist, wird es schon sehr dünn. Was es aber gar nicht gibt, ist etwas wo alle 4 Hauptfragen (Warum, Was, Wer, Wie) gleichberechtigt behandelt werden und daher nicht Stückwerk bleibt.

**Future Aid ist einzigartig in seiner Breite und Logik des Ansatzes!**

2. Future Aid ist nicht nur einer kleinen Minderheit zugänglich die sich ein bestimmtes Buch oder eine Zeitung kauft und liest, sondern durch das Medium Internet ist es allen Interessierten zugänglich. Future Aid will auch und gerade Menschen ansprechen, die sich sonst nicht mit diesen Themen beschäftigen.

**Future Aid ist eine Art Crowdfounding aber nicht für Geld, sondern für Mitdenken und Handeln!**

Nach diesem zweiten Artikel können Sie noch nicht wissen, wie Future Aid gedacht ist und wie es funktionieren soll - dies wird im nächsten Artikel erläutert - bitte haben Sie noch ein wenig Geduld!

**Bleiben Sie dran - hören Sie nicht auf zu lesen!**

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

© Peter Jöchle 2016